



## Deutsche Ausfuhren im März 2014: + 1,9 % zum März 2013

Deutsche Ausfuhren im März 2014: + 1,9 % zum März 2013  
Im März 2014 wurden von Deutschland Waren im Wert von 96,0 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 79,6 Milliarden Euro eingeführt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren damit die deutschen Ausfuhren im März 2014 um 1,9 % und die Einfuhren um 5,6 % höher als im März 2013. Kalender- und saisonbereinigt nahmen die Ausfuhren gegenüber Februar 2014 um 1,8 % und die Einfuhren um 0,9 % ab. Die Außenhandelsbilanz schloss im März 2014 mit einem Überschuss von 16,4 Milliarden Euro ab. Im März 2013 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz + 18,9 Milliarden Euro betragen. Kalender- und saisonbereinigt lag der Außenhandelsbilanzüberschuss im März 2014 bei 14,8 Milliarden Euro. Zusammen mit den Salden für Dienstleistungen (+ 1,2 Milliarden Euro), Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 7,7 Milliarden Euro), laufende Übertragungen (- 3,5 Milliarden Euro) sowie Ergänzungen zum Außenhandel (- 2,3 Milliarden Euro) schloss - nach vorläufigen Berechnungen der Deutschen Bundesbank - die Leistungsbilanz im März 2014 mit einem Überschuss von 19,5 Milliarden Euro ab. Im März 2013 hatte die deutsche Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 21,1 Milliarden Euro ausgewiesen. In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wurden im März 2014 Waren im Wert von 55,5 Milliarden Euro versandt und Waren im Wert von 52,5 Milliarden Euro von dort bezogen. Gegenüber März 2013 stiegen die Versendungen in die EU-Länder um 3,6 % und die Eingänge aus diesen Ländern um 4,9 %. In die Länder der Eurozone wurden im März 2014 Waren im Wert von 35,2 Milliarden Euro (+ 0,1 %) geliefert und Waren im Wert von 36,1 Milliarden Euro (+ 2,3 %) aus diesen Ländern bezogen. In die EU-Länder, die nicht der Eurozone angehören, wurden im März 2014 Waren im Wert von 20,4 Milliarden Euro (+ 10,4 %) ausgeführt und Waren im Wert von 16,5 Milliarden Euro (+ 10,8 %) von dort eingeführt. In die Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) wurden im März 2014 Waren im Wert von 40,5 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 27,1 Milliarden Euro aus diesen Ländern importiert. Gegenüber März 2013 nahmen die Exporte in die Drittländer um 0,4 % ab und die Importe von dort um 7,1 % zu. Statistisches Bundesamt Destatis  
Gustav-Stresemann Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Deutschland  
Telefon: +49 611 75 2405  
Telefax: +49 611 75 3330  
Mail: [poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)  
URL: <http://www.destatis.de/>

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.